

Kardiologe warnt vor schweren Herzscheiden durch "Partydrogen"

Berlin, 13.10.2012, 12:46 Uhr

GDN - Aufgrund des Konsums von sogenannten Partydrogen werden viele junge Menschen in Deutschland nach Ansicht des Kardiologen Heinrich Klues in den nlichsten Jahren schwer herzkrank werden. Klues behandelt momentan drei junge Patienten, die neue Amphetamin-Varianten eingenommen hatten, im Helios-Klinikum in Krefeld.

Zwei von ihnen benotigen ein Spenderherz, der dritte ist an ein Kunstherz angeschlossen. Klues berichtete im Nachrichtenmagazin "Focus" von bundesweit weiteren 36 Teenagern und jungen Erwachsenen mit schweren Herzproblemen. "Alle bekannten Falle in Deutschland eint, dass stets beide Herzkammern schwer geschadigt sind", so Klues. Der Wunsch nach Dauerpartys an den Wochenenden und der Leistungsdruck fur Schuler und Studenten lieBen den Drogenkonsum rapide wachsen. "In den USA ist das schon lange ein Thema, in Deutschland wird es etwa die Deutsche Gesellschaft fur Kardiologie auf ihrer nlichsten Vorstandssitzung erortern", so Klues. Er habe noch nie bei so jungen Patienten so schwere Symptome wie bei seinen drei Patienten gesehen, die zwischen 19 und 23 Jahre alt sind. "Als die Drei hier ankamen, konnten sie kaum noch atmen, keine Treppe mehr ohne groBe Atemnot hochkommen", berichtete der Arzt. Einer habe nachts nicht mehr flach liegend schlafen konnen, weil er sonst Atemprobleme bekam, "ein typisches Zeichen schwer Herzkranker. Auch diagnostizierten wir schwere Schwellungen in den Beinen und Wasserablagerungen in den Rippenfellen." In Gesprachen mit anderen Drogen-Experten habe er viel uber die kriminelle Herstellerszene der Amphetamine erfahren, erklarte Klues. Er berichtete, die Produzenten-Szene sei auBerst mobil. "Die Hersteller verandern die Pillen chemisch quasi wochentlich, so dass der Organismus die Stoffe immer schneller aufnehmen kann und der Rausch immer langer dauert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-418/kardiologe-warnt-vor-schweren-herzschaeden-durch-partydrogen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber ubernimmt keine Haftung fur die Richtigkeit oder Vollstandigkeit der veroffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz fur die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfugung. Fur den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619